Kommoss, Rudolf

Stand: 11.12.2025

Geburtsdatum: 05. November 1904

Sterbedatum: 21. Oktober 1983

Alternative Namen: Komoß, Rudolf; Kos, Rolf

Geburtsort: Koblenz

Sterbeort: Bad Fallingbostel

Wirkorte: Berlin; Walsrode; Bad Fallingbostel

Tätigkeit: NS-Propagandist; Lehrer; Ornithologe

Akademischer Grad: Dr. phil.

Biographische Anmerkungen

1933 Promotion in Berlin ("Sebastian Franck und Erasmus von Rotterdam"); in der NS-Zeit Leiter der Pressestelle der "Anti-Komintern" und des "Instituts zum Studium des Bolschewismus und des Judentums"; Verfasser der Hetzschrift "Juden hinter Stalin. Die jüdische Vormachtstellung in der Sowjetunion, auf Grund amtlicher Sowjetquellen dargestellt" (Berlin 1938, 3. und 4. neubearb. Aufl., 37.-46. Tsd. Berlin 1944); unter dem Namen Rudolf Komoß seit 1956 Lehrer am Gymnasium Walsrode; Greifvogelforscher und -schützer (Pseudonym für ornithologische Veröffentlichungen: Dr. Rolf Kos); die Identität des NS-Propagandisten Rudolf Kommoss mit dem Lehrer und Ornithologen Rudolf Komoß ist It. J. Seitz so gut wie sicher: "Das lässt die Person Kommoss, unter Ornithologen nur als fortschrittlicher Greifvogelschützer bekannt, in einem anderen Licht erscheinen" (S. 358)

Biographische Quellen

Ringleben, Herbert: Dr. Rudolf Komoß zum Gedenken. In: Vogelkundliche Berichte aus Niedersachsen. 17 (1985), S. 55; Seitz (2012), S. 358

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 131698826

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 23.11.2012